

ULC



HORN



März 2010

Nachrichten

Liebe Mitglieder des ULC Horn!

Der ULC Horn wählt am 23.04.2010 einen neuen Vorstand. Da ich für die neue Periode nicht mehr als Obmann kandidiere, möchte ich mich auf diesem Wege bei allen Mitgliedern des ULC Horn verabschieden. Wenn ich auch nur eine Periode als Obmann fungierte, so kann ich doch auf gewisse Erfolge hinweisen, die mir auch eine besondere Freude bereiteten. Kam doch in meiner Zeit die NÖ Landesmeisterschaft im Halbmarathon zur Austragung und dies zu jener Zeit als die NÖ Landesausstellung 2009 in Horn durchgeführt wurde.

Es war eine schöne Zeit, die im Kreise der ULC Läufergemeinschaft erlebt und verbringen durfte. Ich konnte auch noch so manches erlernen und einige Menschen näher kennenlernen. War meine Zeit auch nicht immer rosig und mit manchen Schwierigkeiten gespickt, so möchte ich dieselbe nicht vermissen und wird sie mir in Erinnerung bleiben. Ich wünsche dem zukünftigen neuen Vorstand alles Gute und mögen alle Erwartungen in Erfüllung gehen.

Euer *Fritz*

Info's unter
www.hospiz-modell-horn.at



LIESE PROKOP

GEDÄCHTNISLAUF

26. OKTOBER

SPORTHALLE HORN



BEGINN: 09.30 Uhr

Benefizveranstaltung zu Gunsten des Hospiz-Modell-Horn

Es war eine gelungene Veranstaltung die gemeinsam mit dem ULC Horn über die Bühne ging. 2010 wird wiederum ein Gedächtnislauf zu Gunsten des Hospiz-Modell Horn durchgeführt

Wir fördern den Sport.

SPARKASSE



Horn-Ravelsbach-Kirchberg
In jeder Beziehung zählen die Menschen.

www.sparkasse-running.at

Vienna Night Run

5 KM

6. Oktober 2009

Unter dem Motte "Laufen gegen die Blindheit" fand bereits zum dritten Mal der VNR –eine 5-KM -Runde auf der Wiener Ringstraße - statt. Rund 15.000 (vorangemeldete) Läufer nahmen an dieser Spendenaktion zu Gunsten blinder Menschen in der dritten Welt teil – doppelt so viele wie im Vorjahr. Punkt 20 Uhr erteilt Hr. Bundespräsident Heinz Fischer den Startschuß bei sehr warmen 24°. Auch viele prominente Sportler und Nichtsportler, wie Paralympics-Sieger Thomas Geierspichler sowie Sepp Loisinger (Gatte von Andrea Scherney), Andrea Mayr, Michael Buchleitner mit dem blinden Weltrekordläufer Henry Wanyoike, Hans Knaus, Matthias Lanzinger, Eric Papilaya, etc. nahmen teil.

Bei den Männer siegte Michael Schmit in 14:36,2, bei den Frauen war Esther Erb in 17:29,9 die Schnellste. Schließlich kamen 10.068 TeilnehmerInnen ins Ziel am Ring.

Die Zeiten an diesem Abend waren aber Nebensache, der Spendenerlös von rund € 68.000,-- stand eindeutig im Vordergrund! Nach dem Lauf ging auf dem Heldenplatz bei der Ö3-Party bis spät in die Nacht so richtig die Post ab.

Vom ULC Horn beteiligten sich Hilde Gamerith (24:35,2) und Gerald Scheidl (24:34,4) an dieser Charity-Aktion.

Gerald Scheidl



Wachauer Berglaufcup 2009

offizieller Teil:

Die Gesamtsieger des Wachauer Berglaufcup 2009 sind die Felserin Veronika Limberger und der ULC-Horn Läufer Wolfgang Lachmayr. Beide konnten im letzten Bewerb auf die Fessl Hütte noch einen Sieg feiern. Nicht ohne Grund ist die Wachau Weltkulturerbe und es hat viele Sehenswürdigkeiten und einige Berge mit tollen Aussichten zu bieten. Davon konnten sich die Teilnehmer der Laufserie überzeugen. Es wurden die besten 5 Ergebnisse aus 10 Stationen gewertet, Lauf zum Stift Göttweig, Seekopf bei Rossatz, Schwarzalm-Krems, Jauerling, Ruine Aggstein, Hollenburger Wetterkreuz, Donauwarthe-Krems, Sandl, Hoher Stein und Fessl Hütte bei Dürnstein



Die Gesamtsieger konnten sich bei der abschließenden Siegerehrung über eine neue Laufbekleidung der Fa. Asics freuen bzw. wurden alle Klassensieger ebenfalls würdig geehrt und mit einer Wachauer Marathon Uhr ausgestattet.

Inoffizieller Teil:

Schade, dass nicht mehr Teilnehmer an den Veranstaltungen mitmachten. Ich finde, dass die Strecken und Zielpunkte durchaus die wunderschöne Landschaft zeigten. Die meisten Teilnehmer sind beim Jauerlinglauf und dieser zählt auch unter anderem zum österr. Berglaufcup. Der Hohe Stein wurde von uns dann im Anschluss des Rennens gemeinsam bestiegen. Bei dem Lauf auf den Sandl sind wir dann alle miteinander über einen Umweg „die Alm“ heruntergelaufen. Bei der Ruine Aggstein sahen wir den Bergsteigerprofis beim Klettern zu. Beim Lauf zur Donauwarthe hatten wir sicher mehr Zuschauer und Beifall als bei so manch größeren Stadtläufen, da auf dieser Strecke enorm viele Wanderer unterwegs waren.

Außerdem finde ich, dass die Gesamtpreise durchaus mit anderen Veranstaltungen mithalten können. Über Konkurrenz durfte ich mich auch nicht beklagen, da mit Rolf Majcen, der 7. in der M40 von der Masters WM in Kroatien 2009, und der mehrfache Berglaufsieger dieser Saison Harald Frühwirth (2. Plz. beim Int. Kahlenberglauf 2009) am Start waren.

Klar ist natürlich schon, dass man mit Walter Zugriegel als Veranstalter durchaus auf Überraschungen gefasst sein muss und man sich daher genau im Internet auf seiner Homepage über Datum und Lage der Läufe erkundigen muss.

Wer aber gerne einmal nicht im Kreis bei Stadtläufen seine Runden dreht, sondern ein Naturerlebnis sucht, ist hier gut aufgehoben. Die Strecken liegen zwischen 3,5 und 8 km. Der beste Lauf ist mir sicherlich von Weißenkirchen auf den 750 m hohen Sandl gelungen. Hier wurde die Strecke mehrmals von Bergläufern besichtigt und eine Zeit über 30 Minuten prognostiziert, nur ein Alois Redl könnte hier unter der 30-er Marke bleiben, hieß es. Als ich dann einen neuen Rekord mit 29:06 Minuten aufstellte, mit ca. 3 Min. Vorsprung auf den Zweiten, staunten einige nicht schlecht.

Wenn es sich zeitlich ausgeht, kann ich mir durchaus vorstellen, nächstes Jahr wieder dabei zu sein.

Schwarzenau



Der 2. Lauf zur Crosslauf-Serie 2009/10 wurde bei frühlingshaften Temperaturen am 21.11.2009 in Schwarzenau gestartet. Bei 10 Grad plus und Sonnenschein benötigte man keine lange Hose und trotzdem lief fielen der Schweiß von der Stirn. Durch das schöne Wetter begünstigt konnte ein neuer Teilnehmerrekord in Schwarzenau erreicht werden. Es gingen 91 Erwachsene und 21 Kinder an den Start. So war eine Abordnung von ULV Krems mit Wolfgang Hiller angereist, so dass es zwischen Hiller und Alois Redl zu einem Duell kam. Schließlich kam es zu einem gemeinsamen Zieleinlauf Hiller - Redl nach 25:20.

Bei den Damen siegte wiederum Bettina Zelenka in 31:26

Bei der diesem Lauf ging man in Schwarzenau wieder auf die alte Strecke zurück, wie sie im Frühjahr 2008 angeboten wurde. Der eiche Waldboden, die Laufstrecke an Bäume und Sträucher vorbei, mit einem kleinen Sprung über den diesmal nicht so breiten Bach und den vielen Unebenheiten machten die Strecke richtig crossig und anspruchsvoll. Schließlich erwartet man sich bei einem Crosslauf derartige Verhältnisse.

Lauftreffs in Horn:

Sonntag: 08.30 Uhr—Treff bei der Kaserne Horn

Mittwoch: 18,30 Uhr—Sporthalle Horn

Mittwoch: Kindertraining 17.00 Uhr, Gym. Platz Horn

Mittwoch: 31. März 2010, 17.00 Uhr— Bahnmeeting
Gymnasium Sportplatz Horn
Bewerbe: 100m, 400m, 1500m und 3000m

Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder:

Daniel und Jürgen Hable von Georgiberg bei Göpfritz/Wild

Mitgliedsbeiträge beim ULC	
Horn:	
Erwachsene:	€ 32,-
Jugend:	€ 16,-
Schüler (bis 15)	€ 10,-
Familien:	€ 48,-
Unterstützende	
Mitglieder	€ 16,-

***An Jene Mitglieder die den Mitgliedsbeitrag für 2010
noch nicht einbezahlt haben***

Bitte den Mitgliedsbeitrag für 2010 einzahlen!

Bankverbindung: Sparkasse Horn

Bankleitzahl: 20221, Kontonr.: 5959

Was hat man davon?

1. Kostenlose Teilnahme an Vereinsveranstaltungen wie
Horner Stadtlauf
Bahnmeetings
Jugendtraining in Weitersfeld (Mi 17.00 Uhr)
Jugendtraining in Horn (Mi 17.00 Uhr)
Schremser Silvesterlauf
Graz-Marathon 2010—voraussichtlich eine gemeinsame Fahrt
2. Rückvergütung des Startgeldes für alle Läufe im Rahmen des Wachauamarathons
3x jährlich die ULC Horn News, das Infoblatt des Obmannes
4. Belohnung für Mitarbeit beim Horner Stadtlauf , sowie Teilnahme an mehreren
Volksläufen, bei der Weihnachtsfeier
5. Beratung und Hilfestellung bei Verletzungen, Trainingsplanung, gemeinsame Anmeldung
und Fahrt zu Laufveranstaltungen usw.
Dafür erwartet der ULC Horn die Mitarbeit bei diversen Veranstaltungen und freut sich über
deine Anwesenheit bei möglichst vielen Vereinsveranstaltungen

Alle diese Punkte sollen Anlass genug sein um bei diversen Veranstaltungen auch als
Mitarbeiter tätig zu sein, meint

Euer *Fritz*



Horn, 24.02.2010

EINLADUNG

zu der am **Freitag dem 23. April 2010** um **19:00 Uhr** im
Gasthaus „Himmelreich“ in **Horn** stattfindenden

ORDENTLICHEN

GENERALVERSAMMLUNG

TAGESORDNUNG

1. Eröffnung durch Obmann Friedrich Hirschböck
Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bericht des Vorstandes
3. Bericht des Kassiers
4. Neuwahlen
5. Allfälliges

Wahlvorschläge oder Anträge zur Generalversammlung sind spätestens drei Tage vor der Generalversammlung schriftlich beim Vorstand einzubringen.

Der Obmann:

Termine: WV Cup 2010

Sa 10. April — Maissau

Sa 01. Mai — Gars/Kamp

So 16. Mai — Horn

Mo 24. Mai — Rastenfeld

Fr 28. Mai — Waidhofen/Th

Sa 12. Juni — Litschau

Sa 19. Juni — Zwettl

Sa 17. Juli — Echtsenbach ????

So 01. August — Gmünd

Sa 11. September — Gr.Siegharts

**Der Modus der Wertung bleibt gleich, 6 von 10 Läufen werden gewertet - 1 Pflichtstreichung.
Siegerzeit = 100 Punkte**

Horner Crosslauf 2009



Der Horner Crosslauf wurde pünktlich um 10.00 Uhr von der Stadträtin Roswitha Helwig gestartet. Als Zaungast war auch KomRat Bgm Alexander Klik anwesend, der erstaunt war, dass so viele Läufer in Horn an den Start gingen. 83 Läufer nahmen bei guten läuferischen Bedingungen (etwas über 0 Grad) den Lauf in das Horner Taffatal über 4,8 km in Angriff. Die 75 Teilnehmer des Hauptlaufes (8 Kinder) erwartete eine ordentlich crossige Strecke, die nicht ganz ungefährlich war. Waren doch unter dem Laub versteckt einige glitschige Stellen und Wurzeln verborgen, die manchem Läufer in eine schwierige Lage brachte. Aber am Schluss ging alles gut und es zog sich keiner eine Verletzung zu. So manchem Läufer aus den Bereich Zwettl und Gmünd dürfte die Anreise zu weit gewesen sein. Dafür waren starke Läufer aus dem Bereich Krems und Langenlois anwesend.

Da Alois Redl wegen einer Verletzung nicht am Start war, gingen die Stockerlplätze bei den Männern an Wolfgang **Hiller** ULV Krems 15:52, Martin **Hofbauer** ULV Krems 16:19 und Jürgen **Teichmeister** LC Krems 16:30, dahinter folgten Bernhard **Höllrigl** LTU Waidhofen 16:53 und Alexander **Frühwirth** ULC Horn 17:07

Bei den Damen ging der Sieg an Bettina **Zelenka** ULT Deutsch Wagram 19:45 vor Andrea **Schiffer** ULC Horn 21:44 und Traude **Hartl** ULC Sparkasse Langenlois 22:09

ULC Horn – Vereinsmeister wurden wiederum Andrea **Schiffer** und Alexander **Frühwirth**

Klosterneuburger Adventlauf

Bei den beiden Halbmarathons in Horn war der ULC Klosterneuburg nicht nur durch zahlenmäßige Präsenz positiv aufgefallen, die Truppe rund um Srb, Piffel und Glaser überzeugte auch durch Stimmung und Leistung. Seitdem besteht eine gewisse Sympathie von ULC zu ULC, vielleicht auch deshalb, weil die K.-burger, ähnlich wie wir, Alt und Jung, Leistungs- und Hobbysport harmonisch miteinander verbinden, vielleicht auch deshalb, weil einige von uns dort das rege Vereinsleben zu erkennen glauben, das ihnen in Horn etwas fehlt...

Wie auch immer, der Adventlauf der Klosterneuburger bot eine gute Gelegenheit zum „Retourbesuch“, leider bestand unsere Abordnung schlussendlich (die angekündigte Wien - Umgebung - Truppe hatte ausgelassen) nur aus 3 Läufern. Um wenigstens optisch präsenter zu sein, sattelten Andrea und Michael **SCHIFFER** kurzerhand auf die knallgrüne LC - Waldviertel - Dress um, der Dritte im Bunde war Obmann Fritz **HIRSCHBÖCK**.

Bei der 13. Auflage des Adventlaufes wurde erstmals eine neue Strecke gelaufen, 8 km zur Gänze auf der gesperrten (am Sonntag ist das offenbar kein Problem) Klosterneuburger Umfahrungsstraße. Obwohl das Rennen auf dem Pendelkurs zu einem Crosslaufcup(!!!) zählt, verwöhnt es die Läufer mit dem besten und ebensten jemals gelaufenen Asphalt. Eben heißt aber nicht flach, insgesamt gilt es 4 Unterführungen und 2 Überführungen, teilweise mit sehr steilen Rampen zu bewältigen. Die Besetzung konnte sich, wohl aufgrund nahender Silvesterläufe, durchaus sehen lassen: Bei den Männern siegte das Burgenländische Nachwuchstalents Matthias STEINDL vor Wolfgang WALLNER und dem Ungarn Sandor FONYO, bei den Frauen hatte Cornelia KÖPPER die Nase vorn, auch hier war das Feld durchaus dicht.

Am besten war aus ULC - Sicht Andrea SCHIFFER unterwegs, die erneut zeigte, dass ihr die kalte Jahreszeit (<0° hatte es) besser behagt. Ihre Zeit von 34:29 bedeutete den 5. Platz insgesamt und den Sieg in der W50, wobei sie einige Läuferinnen hinter sich ließ, die sie nicht „immer und automatisch“ schlägt. Michael kommt mit ein paar Laufkilometern mehr schön langsam ins Rollen, Berge versetzt er aber (noch) keine: 31:10 bedeuteten Rang 13. Fritz war mit seiner Zeit von 38:16 ziemlich zufrieden, seine (60er) Altersklasse war aber wie so oft sehr stark besetzt.

Thomas SRB moderierte nicht nur professionell das Rennen, er improvisierte sich auch gekonnt durch die Siegerehrung in der engen Kantine des „Happy Land“. Insgesamt ist der Lauf durchaus zu empfehlen: Einfach hinfahren und 8 km angasen, die Infrastruktur ist gut wintertauglich und die gute Stimmung in der Veranstaltertruppe ist spürbar.

Grafenegger Adventlauf 17.01.2010 von: Wolfgang Lachmayr

von Grafenegg gibt es erst am Montag über Hinterleitner eine Ergebnisliste—schwach!

Startsackerl - eigentlich ein Witz!

Startgebühr - für Nachnennung 18€ (etwas überhöht)

Strecke - schwierig aber echt toll

Temperatur - für mich zu kalt, -3°C leichter Schneefall

angeblich waren 400 Leute am Start und Andi Stieglechner gewann in ca. 17:15 Min. den 5 km Bewerb, Gerhard Gutmann wurde 2. Gesamt mit ca. 36:?? Min. beim 10-er und Wolfgang L. knapp dahinter an 3. Position mit ca. 36:45 Min. dann länger nichts.

Bei den Damen weiß ich nur dass Veronika Liemberger gewonnen hat, Ergebnis von Uli Peschel unbekannt.

Guti (wahrscheinlich) und ich waren nicht mehr, bei der sehr aufwendig gestaltenden Siegerehrung (als Vorspann hatte eine Damengruppe gesungen usw.) dabei.

Kleiner Eklat am Rande:

In der Ausschreibung wurde von mindestens 3 Teilnahmen bei den 4 Veranstaltungen geschrieben, und da hätten einige geglaubt dass nur 3 von 4 in die Wertung kommen. Tatsache ist aber dass alle 4 Läufe gewertet wurden; kleine Überraschung für einige Läufer, ich bin auf die Ergebnisliste schon gespannt.

Silvesterlauf 2009 in Stetteldorf

Fazit gleich

vorweg: wir hätten doch nach Schrems fahren sollen, denn ob es noch jemals eine Ergebnisliste geben wird ist fraglich. Zumindest bei der Siegerehrung waren wir nicht mehr dabei (2,5 Std. nach dem Lauf)..

Nur in Kurzform:

Starter der Horner:

Gerhard Gutmann-10km, wahrscheinlich 2. Platz gesamt

Uli Peschel-10km

Alois Amsüß-10km - 38:XX

Alex Heili-5km (Sieger vom Silvesterlauf in Gars 2009 -30.12.09)

Stefan Sprung-5km

Wolfgang Lachmayr-10km, ca. 8. Platz gesamt??? 36:22

LC Waldviertel

Christian Leeb-10km

Starter für 5/10 km + Nordic Walker ca. 170 Athleten

Nach dem Startschuss zeigte nach 500 m 2 x eine Bodenmarkierung den Weg nach rechts (war von einem Wandertag) an, auch der Streckenposten wusste nicht mehr genau ob rechts oder links gelaufen wird. So spaltete sich das Spitzenfeld und einige Läufer haben einen „Abkürzer“ genommen, andere haben umgekehrt und einige sind stehengeblieben um sich wieder einzuordnen. Jedenfalls ist der Gesamtsieger nicht die volle Strecke gelaufen, daher weiß ich nicht wie alles jetzt gewertet wurde.

guti: „mir ist es wurscht ob ich 1. oder 2. bin, ich fahre nach dem auslaufen und duschen sowieso sofort nach Hause“.

Auch die Horner ließen sich noch das gut gefüllte Startsackerl schmecken, sowie auch der Essensgutschein wurde eingelöst.

Wolfgang: „ich beneide nicht die Veranstalter, die haben sich sehr bemüht aber leider können immer wieder unvorhergesehene Fehler passieren“.

Wolfgang Lachmayr

Waren auch in **Stetteldorf**. Kann den Bericht von Guti bestätigen.

Haben bis zur Siegerehrung durchgehalten (17.00 statt 15.30!). Sind korrekt gelaufen, wurden allerdings erst nach einiger Zeit wieder von der falsch gelaufenen Spitze eingeholt (das war schon seltsam). Guti hat schlussendlich gewonnen, nachdem der Sieger so ehrlich war und auf seinen 1. Platz verzichtet hat, weil er eigentlich nicht der schnellste war.

Sophie (1998) ist über 5 km "ehrliche" 21:33 gelaufen und in der Damengesamtwertung 2. geworden.

Aus der Ergebnisliste erkennt man das nicht auf den 1. Blick, da ja die Schmidatal-Ergebnislisten immer nur die Altersklassen ausweisen.

Barbara ist in Oberretzbach beim Silvester-Benefizlauf (Im Vergleich zu Stetteldorf bestens organisiert von Alois Sindl und Gerhard Auenheimer) hinter **Ines Preiß** 2. geworden. Bei den Herren siegte **Gerald Foltas** vor **Wolfgang Preiß**. Allerdings habe ich da keine Online-Ergebnisliste.

Mit sportlichen Grüßen
Herwig Grabner

Silvesterlauf 2009 in Wien

Wien hatte wieder eine tolle Laufveranstaltung über 5,325km.

Es war ein ausgesprochen großes Starterfeld.

946 Frauen und 1617 Männer scheinen in der Wertung auf.

Durch das schöne Wetter befanden sich viele Zuseher auf der Strecke und im Zielbereich.

Bei den Herrn siegte BOWSER Mathew 15:47 vor BABRYKA Ivan 16:15, beide LCC Wien und PALLITSCH Lukas 16:25 Laufimpuls Oggau.

Den Damensieg holte sich GRADWOHL Eva-Maria, LCC Wien 18:11 vor BUXHOFER Sylvia, DSG Wien 20:01 und BENDL-TSCHIEDEL Carola, LG Wien 20:48

13. Stieglechner Andreas 17:55 - 10. M20

25. Stitz Gerhard 18:38 - 1. M50

396. Hirschböck Friedrich 24:07 - 1. M65

Wie bei allen LCC Laufveranstaltungen war das Läuferbuffet sehr gut bestückt. Die Veranstaltung und Siegerehrung wurde von Ulli Swoboda launig moderiert. Die Siegerehrung wurde von Gerhard Hartmann und Dr. Pfandl in der Ringstraßen-Galerie durchgeführt.

Schremser Silvesterlauf 2009

Knapp an die 100 Teilnehmer waren beim Hauptlauf am Start, sowie eine schöne Zahl beim Jugendlauf. Das gute Laufwetter +7 Grad veranlasste viele Läufer in kurzer Hose zu laufen. So waren auch entlang der Strecke und im Start/Zielbereich die Zuseher stark vertreten.

Beim Lauf selbst waren die sportlichen Größen bestens vertreten. Alois Redl und Bettina Zelenka waren natürlich eine Klasse für sich, dahinter konnten sich Alexander Frühwirth und Andrea Schiffer platzieren. So manches Gesicht, welches man schon länger nicht gesehen hatte war ebenfalls am Start: Mario Bauer als Dritter, dahinter Johann Loitz mit einer guten Zeit, oder Andreas Müllauer als 6., Manfred Rinner 10. Bei den Damen konnte Gabi Scherzer ihren Podestplatz vom Vorjahr wiederholen und dahinter Eva Maria Rabl.

Alles im allen war der Silvesterlauf eine gelungene Veranstaltung des LC Waldviertels und wird sie sicherlich nicht die letzte in Schrems sein.

10. Wachauer Berglaufcup

Insgesamt 21 Läufer fanden sich bei perfekten (sonnigen) Wetter beim Stift Göttweig ein um die 4,2km lange Strecke mit insgesamt 440m Höhendifferenz zu bewältigen.

Vorweg mal sei klar, daß die 95% der Läufer mit Spikes einen großen Vorteil hatten.

Nachdem es ca. 220 HM im Wald und Schnee bergab ging umkreisten wir das Stift Göttweig um wieder von der Seite Kleinwiens den Schlussanstieg in Angriff zu nehmen (200 HM).



Mit der Siegerzeit von 22:52 gewann Florian Habersberger. Bei den Frauen gewann Tatjana Kordik in 31:29. Mit einer Zeit von 30:54 konnte ich den 9. Gesamtrang bei meinem ersten „Berglauf“ erreichen, welcher auch für den Sieg in der Klasse M30 reichte.

Wie immer war die Organisation schlicht und einfach, aber perfekt. Mit der Siegerehrung bereits ½ Stunde war gerademal noch Zeit die Sonne kurz zu genießen.

Weiter geht es im Cup bereits am 7. Februar mit dem Lauf auf den Seekopf in Rossatz.

Geschrieben von Stephan Sprung

Raabser Crosslauf



Die Sonne zeigte sich erst nach dem Rennen, der Wind kam schon vorher auf....Trotz an sich moderater Temperaturen und einem gut laufbaren Untergrund präsentierte sich die Speisendorfer Allee zwischen Raabs und Karlstein von ihrer ungemütlichen Seite, vor allem der eisige Gegenwind auf der zweiten (bergauf führenden) Hälfte der Strecke verlangte den Läufern alles ab, war aber gleichzeitig ein "Gleichmacher", denn richtig Speed konnte hier keiner mehr machen.

Alois REDL siegte zwar ungefährdet, aber mit dem sehr knappen Vorsprung von 2 Sekunden vor Alex FRÜHWIRTH (da wird wohl morgen noch ein Crosswettkampf anstehen...). Knapp dahinter schon Youngster Andi SILBERBAUER ("vor ein paar Tagen war ich noch krank..."), der im Finish seine beiden Verfolger Andi KAINZ und Harald HELLEPORT abhängen konnte. Unverändert präsentierte sich auch das Bild bei den Frauen mit Bettina ZELENSKA (ohne sich zu verausgaben klar vor Andrea SCHIFFER) sowie Andi RIENER und Christina APPEL in der Jugend. Erwähnt sei noch der Stockerlplatz für Susi WECHTL (ohne Spikes, dafür gleich von der Startnummernausgabe ins Rennen)

Maissauer Crosslauf

23.01.2010

Perfekte CROSS-Lauf(strecken)

bedingungen....und spannender Rennverlauf bei den Herren

26 Teilnehmer starteten beim 5. Maissauer Crosslauf bei der Amethystwelt über die angebotenen Distanzen von 1,87km bzw. 5,63km

Im Jugendlauf U12 siegte bei den Burschen **Raphael Sprung (ULC Horn)**.

Im Hauptlauf gewann nach spannenden Rennverlauf und Zielsprint **Matthäus Ernstbunner (SV LURS Maissau)** vor den Vereinskollegen Gerhard Pernersdorfer und Vorjahressieger Wolfgang Steininger.

Bei den Damen gewann Stadtlaufsiegerin 2009 **Bettina Zelenka (ULT Deutsch Wagram)** vor Gerti Schwayer (ULT Deutsch Wagram) und Renate Gutleb aus Wien.

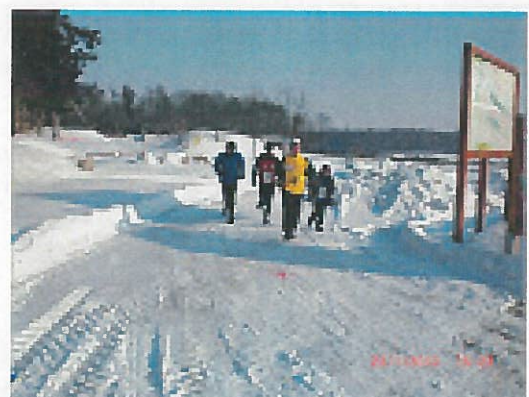




Bild von den Teilnehmern in Maissau

2. Lauf zum Wachauer Berglaufcup



Beim 2. Lauf stand heute der 671m hohe Seekopf am Plan. Ausgangshöhe war Unterkienstock auf 205m.

Bei kalten winterlichen Bedingungen gingen insgesamt 27 Läufer an den Start um die 3km lange Strecke zu bezwingen. Auf teilweise steilen und schmalen Weg ging es durch den Wald bis zur Aussichtswarte am Seekopf. Waren die Verhältnisse anfangs noch eisig und fest, so wurden je höher wir kamen die Spuren weicher und tiefer, was allen doch kleine Probleme bereitete.

Als Erster erreichte Harald Frühwirth (LC Wienerwaldsee) das Ziel in guten (den Bedingungen entsprechenden) 22:11min. Knapp gefolgt von unserem Wolfgang Lachmayr in 22:25 (1. M40), der diesen Lauf als Generalprobe für die Crosslaufmeisterschaften bestritt.

Bei den Damen siegte Veronika Limberger (Fels/Wagram) in tollen 24:40, welches auf den gesamten 4. Platz bedeutete. Ich belegte mit einer Zeit von 29:05 den 13. Platz, welche zum 2. Mal zum Klassensieg in der M30 langte.

Als wir wieder am Parkplatz beim Start angelangten begann es auch noch zu schneiden, was uns aber nichts mehr anhaben konnte.

Im allgemeinen gesehen wieder einmal eine tolle Veranstaltung in kleinem familiären Rahmen.

Fortgesetzt wird der Cup am 7. März mit dem Lauf zum Hollenburger Wetterkreuz.

Wir fördern den Sport.

SPARKASSE 

Horn-Ravelsbach-Kirchberg
In jeder Beziehung zählen die Menschen.

www.sparkasse-running.at